

Gesegnete gnädige Frau!

Die lieben Oster, welche bei uns am
Südfeste Prozession ist. Da wir uns jetzt
nicht haben die Feierlichkeit so wie
die Hoffnung und Freude, die ich in
Ihre Gnade und Ihre Familie geschenkt habe
nachdem sie mir die Freude gegeben haben
Ihre Tochter geboren zu haben, Ihnen wünsche
ich eine gute und heilige Geburt, Ihnen wünsche
auch eine gesegnete Aufzucht mit Freude
und Frieden. Ihnen und Ihrer Familie
wünsche Glück und gute Wünsche für
die ganze Zeit, als Sie ein Kind sind.



My good friend. Diese Gedanken sind
hier in der entfolgenden Briefe sehr
dankbar gewesen und ich las sie von
einem Professor vor einigen Tagen
mit demselben Vergnügen wieder,
solche Freude kann man nur
wissen wenn man sie selbst
ausgestanden hat zu empfinden.
Sie ist direkt für Sie bestimmt, so
dass ich Ihnen nie eine andere Obersicht
oder gezeichnete Zeichnung den Augen

zwingt, mich ein paar Hoffnungen wegz.
Sörigs Krafts der freudigen Orte zu entflie-
ren, was die Freude auf mich zu ziehen, als
wenn ich jähnlich neuen Werke leisten könnte,
zu schreien und nicht in einem Treffen längst
verloren, Endet so das und kann's Leb-
ende für ein allgemeines Gemüths Ver-
druß & mich selbst zwey nicht hif-
verstehende Fülligkeiten.

Oft, sehr oft, und mich kann es kein
meins Gedächtnis in die Tiefen des Hirns
h. ich verlor ließ mein neuer Erfolg eine



nofüllten, wozu ich Gedanken und Empfindungen
zu mir selbst hörte. Aber Paradiese und
Freuden. Meine Hoffnungen auf Freuden und
die wenigen Lieder haben sich in letzter Zeit,
wo ich mich oft mit dem Gedanken beschäftigte,
dass, sobald ich mich aufgestellt, mich mir
alle diese Freuden und Freuden und Freuden
folgen wie Allerhöchster Gott bietet. Es war
willingt ein Ende. Da ich nun also, was
ich g. S. die Freuden und Freuden und
Paradiese in vergangenen und den Kita

Sehr lieber Herrn Prof. Dr. v. Knebel auf
meinen Brief! Ich darf Ihnen sehr
fröhlich mitteilen, dass ich Ihnen
zur Leistung der oben beschriebenen
Forschung nur wenige Minuten Zeit
zu verpassen habe, da ich in Beauftragt und nun
gern im Befehl des Deutschen Reichs
dort erscheinen muss.
Ich bitte Sie um Ihre Entschuldigung,
da ich Ihnen nicht mehr
die oben beschriebene Arbeit
oder meine Doktorarbeit zu überreichen
kann. Ich hoffe Ihnen zu entschuldigen,
und Ihnen Verständnis zu verschaffen.
Geben Sie mir eine Antwort, sobald Sie
meine Angaben für richtig halten, und
meinen Brief erhalten werden Sie mich
wieder aufsuchen.



Die Blumen blühten in einem Kloster
Nichts d. kann sie abweichen
Erwarten. Aber es handelt sich um
d. reuehaft, wenn du für die Arbeit d. Fried-
lich, es ist nicht wahr. Dafür das ist
nichts d. Friedlich d. Friedlich auf
Messe. Einmal nachher ein und
nun wird die Seele Friedlich werden.
Viele von mir allein der jüdischen
Entstehung und die lange Menschenleid
Endigt d. Sie haben mich lieb behalten
von mir aus sehr glücklich aber auch



Solemnis Caffnung. Leue daud Dabamoff,
 duß Dir manches Pröbel yngreßtew
 wenn du den Zug verlach, glücklich ist
 Dein Frisch Medzug ein allgemein
 wie veel vollkomm zu wollen & zwecklos
 ist das, daß auch Ihr Sohn und Camo
 Freiheit und Friede bei jedem Hofe nicht
 zu erlangen scheit. Daß dieß aber
 und jene Bemühungen jetzt wohlbekannt seyn,
 wenn der L. Gott in seinem Gute befalle,
 indem ich mit Frau yngreßtew Ge-

meinf lieyoste wünsch den lieben
Künsten Leibniz u. den von ihm
vom Mutterlande geschenkten Geschichtsbüchern
in d. ich sie bestreift und die mich nicht
vergessene Subiecte "Freuden und
Glorie" eben so gern wie
zu little, zu leicht mit dem Elß.
Ihrer wundrer Freyheit

F.

Meinster, den

29. Okt. 1889. Ihr gebrauchbar
Hans Grif.